

# Ausdruck reiner Freude an Farbe

23.01.2012 | 18:02 Uhr von Birgit Kalle



**Fröndenberg.** Der Fröndenberger Hans-Christian Schröder zählt zu den 30 Künstlern, die ihre Werke bei der Preisträgerausstellung des Aktion-Kunst-Preises 2012 zeigen. Der 45-Jährige hat sich damit als einer der Besten unter 600 Bewerbern durchgesetzt. „Für ihn ist das eine große Ehre“, sagt seine Mutter Friedel Schröder.

Mit der Ausstellung, die noch bis zum 4. März im Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf zu sehen ist, soll das Talent von künstlerisch hoch begabten Menschen mit geistigem Handicap gewürdigt werden. Die Aktion-Kunst-Stiftung will das Potenzial von geistig behinderten Menschen fördern und den Beruf „Künstler“ bei der Zielgruppe zu professionalisieren.

Hans-Christian Schröder hat das Down-Syndrom. „Er spricht nur ganz wenig“, sagt seine Mutter Friedel. „Aber durch seine Kunst kann er sich ausdrücken.“ Immer wieder finden sich James-Bond-Themen in Schröders Werken wieder, denn der Agent 007 hat es ihm schon seit seiner Jugendzeit angetan. Aber auch Gegenstände seiner Umgebung setzt Schröder in seine eigene Bildsprache im. Töpfe und Flaschen, Spielzeug und Postkarten mit Darstellungen anderer Künstler regen ihn zum Malen an. Auch Museumsbesuche sind Anlass für Schröder, einmal einen echten Picasso bildnerisch mit dem Stift umzusetzen. Die Jury des Aktions-Kunst-Preises würdigt die „erstaunlich große Farbpalette des Malers“, manche Bilder seien Ausdruck reiner Freude an der Farbe und ihren Möglichkeiten. Acrylfarbe ist sein bevorzugtes Arbeitsmittel. Häufig zeichnet er Umriss mit Filzstift vor.

Mit Farbe kam Hans-Christian Schröder schon früh in Berührung. Kein Wunder, ist sein Vater Hans doch auch Künstler. „Wir haben ihn von Anfang an bei seiner Malerei begleitet“, sagt seine Mutter. In den 80er Jahren malte er seine ersten Bilder, schnell gab es auch Ausstellungen, unter anderem in Fröndenberg.

Inzwischen lebt Schröder seit fünf Jahren in einer Einrichtung in Menden und arbeitet in einer Werkstatt in Iserlohn. „Er ist ein glücklicher Mensch“, sagt seine Mutter, „und eine Bereicherung für die ganze Familie.“ Auch seine älteren Geschwister Till und Gesa sind stolz auf den Bruder.

Der kann übrigens bei der Preisträgerausstellung noch groß rauskommen. Im Rahmen der Vernissage Mitte Januar werden zwar schon die beiden ersten Preise vergeben. Einen dritten Preisträger ermittelt das Besuchervotum.

Geöffnet ist die Ausstellung im Museum Abtei Liesborn, Abteiring 8, Wadersloh-Liesborn, von dienstags bis freitags von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Quelle: <http://www.derwesten.de/staedte/froendenberg/ausdruck-reiner-freude-an-farbe-id6276467.html>